

Bebauungsplan Nr. 79

für ein Gebiet zwischen dem Hasporter Damm, dem Gut Hasport bzw. Hasport - See, der Stickgraser Bäke, dem Flurstück 241/2 (Flur 45), der Buchenstraße, der Nachtigalstraße, den Flurstücken 261/5, 41/9, 261/267 (Flur 45) und Helgolandstraße sowie für Teile der Flurstücke 176/1, 178, 201, 210 u. 239 der Flur 45 in Delmenhorst.

Maßstab 1:1000

**Legende:**

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.  
Mit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes nach § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 treten alle bis dahin rechtsverbindlichen Bebauungspläne im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 79 außer Kraft.

**a) Art und Maß der baulichen Nutzung**

--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung bzw. Abgrenzung des Maßes der Nutzung.

**WR** Reine Wohngebiete

**WA** Allgemeine Wohngebiete

**I, II, IV** Höchste Anzahl der Vollgeschosse

**II** Zwingende Anzahl der Vollgeschosse

**A** Nur Gartenhofhäuser im Sinne § 17 (2) Bau-NVO zulässig.

**0,3, 0,4, 0,5** Grundflächenzahl

**0,3** **0,4**

**0,5** **0,8**

**1,1** **1,2**

**b) Bauweise, Baugrenzen**

**o** Offene Bauweise

**△** Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig.

**g** Geschlossene Bauweise

**Baugrenze**

**Geschöfzgrenze**

**c) Verkehrsflächen**

**□** Straßenverkehrsfläche

**—** Straßenbegrenzungslinie

**—** Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze

**d) Bauliche Anlagen für den Gemeinbedarf**

**I** Evangelisches Gemeindezentrum

**e) Grünflächen**

**δ** Öffentlicher Grünzug

**□** Öffentliche Parkanlage

**□** Öffentlicher Kinderspielplatz

**□** Dauerkiegärten

**P** Private Grünfläche

**f) Flächen für Garagen**

**GGa** Erdgeschossige Gemeinschaftsgaragen zugunsten der Grundstücke mit zwingender zweigeschossiger Bebauung.

**Ga** Erdgeschossige Garagen

**g) Sonderfestsetzungen**

In den reinen Wohngebieten sind die nach § 3 (3) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vorgesehenen Ausnahmen nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

In den allgemeinen Wohngebieten sind die nach § 4 (3) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vorgesehenen Ausnahmen nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Auf den nicht überbaubaren Flächen zwischen den Straßenbegrenzungslinien und den straßenseitigen Baugrenzen dürfen Nebenanlagen nach § 14 der Baunutzungsverordnung und Garagen nicht errichtet werden. Das gleiche gilt für die gesamten nicht überbaubaren Flächen der in den allgemeinen Wohngebieten liegenden Grundstücke.

Für die Grundstücke in den allgemeinen Wohngebieten mit zwingender zweigeschossiger Bebauung findet § 21 a (2) BauNVO als Ausnahme Anwendung.

**h) Nachrichtliche Übernahme nach § 9 (4) BBauG**

**□** Öffentlicher Wasserzug einschließlich geplanter Verbreiterung und 5m breiter Reinigungstreifen mit Anbau- und Bepflanzungsverbot nach wasserrechtlichen Vorschriften.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Delmenhorst am 24.6.1970 beschlossen.

Delmenhorst, den 5.3.1973

Siegel

Der Oberstadtdirektor: IV. gez. Tamsen Stadtbaurat

Zur Herstellung der Planunterlage wurden Flurkarten des Katasteramtes Delmenhorst verwendet. Der Gebäudebestand wurde durch das Stadtplanungsamt ergänzt. Bodenordnende Maßnahmen erfordern im Einzelfall eine katasteramtliche Vermessung.

Delmenhorst, den 7.12.1972

Stadtplanungsamt: Siegel

gez. Schäfer Bauoberamtsrat

Für die Aufstellung des Planentwurfes: Delmenhorst, den 7.12.1972

Stadtplanungsamt: Siegel

gez. Tamsen Stadtbaurat

Der öffentliche Auslegung des Planentwurfes mit Begründung erfolgte in der Zeit vom 22.3.1973 bis 24.4.1973 (einschließlich).

Delmenhorst, den 16.8.1973

Der Oberstadtdirektor: IV. Siegel

gez. Dr. Cromme Stadtdirektor

Der Bebauungsplan wurde am 10.7.1973 vom Rat der Stadt Delmenhorst aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 18.2.1973 in Verbindung mit den §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 als Satzung beschlossen.

Delmenhorst, den 16.8.1973

Stadtplanungsamt: Siegel

gez. Eckert Oberbürgermeister

Der Oberstadtdirektor: IV. Siegel

gez. Dr. Cromme Stadtdirektor

Genehmigung: GENEHMIGT NACH § 11 DES BUNDESHAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS VERORDNUNG VOM 6.11.1973 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG OLDENBURG, DEN 6.11.1973 IM AUFGABE: Siegel

gez. Onnen

Der genehmigte Bebauungsplan wurde am 15.3.1974 nach § 12 BBauG bekanntgemacht und mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Delmenhorst, den 25.4.1974

Der Oberstadtdirektor: IV. Siegel

gez. Tamsen Stadtbaurat

